Zweckverband
Regio - Nahverkehr
Freiburg

REGIO-VERBUND
Gesellschaft mbH (RVG)

Im Auftrag des ZRF

Regio-Verkehrsverbund Freiburg
www.rvf.de

In erster Linie

PRESSEERKLÄRUNG

Jahresfahrplanwechsel zum 11. Dezember 2005 für Bahn und Bus

ÖPNV-Angebot im regionalen Nahverkehr bleibt stabil

Anschlüsse der Kaiserstuhl- und Münstertalbahn auf die Rheintalbahn verbessert, sowie optimierte Busverknüpfungen in der gesamten Region

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) Tel.: (0761) 207 28-0 – Fax: (0761)-207 28-10
Regio-Verbund Gesellschaft mbH Tel.: (0761) 201 -4655 – Fax: (0761) 201 -4689

Freiburg, den 07.12.2005

Zum 11. Dezember 2005 tritt der neue Fahrplan für Bahn und Bus in Kraft. Mit neuen Zeiten und zusätzlichen Fahrten verbessert der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) und seine Verkehrsunternehmen den Service für die Fahrgäste.
Im Bereich der Kaiserstuhl- und Münstertalbahn wurden die Anschlüsse auf die Rheintalbahn punktuell verbessert.

Seit Herbst verkehren zwei zusätzliche Regio-Shutttles auf der Breisacher- und Elztalbahn, die vor allem den Verkehr in den morgendlichen Spitzenzeiten auf diesen Strecken entlasten sollen. Die Fahrzeuge wurden durch das Land Baden-Württemberg und dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) finanziert – die Betriebskosten werden durch die Breisgau-S-Bahn GmbH getragen. Mit je einem zusätzlichen Halt am Haltepunkt Freiburg Messe, Freiburg Klinikum und Hugstetten werden noch bestehende Lücken auf der Breisacherbahn weiter geschlossen. Der Stadtverkehr in Breisach wurde auf alle Züge der Breisgau-S-Bahn ausgerichtet. Im Bereich Kirchzarten - St. Märgen – Hinterzarten wurden Verkehre besser auf die Nachfrage der Kurgäste (KONUS) angepasst.

Verbessert wird durch die VAG die Querverbindung mit der Buslinie 24 in Freiburg vom Haltepunkt Freiburg-West der Breisgau S-Bahn in das Gewerbegebiet Haid: Ohne Umweg über den Freiburger Hauptbahnhof verkehrt künftig die Linie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Kaiserstuhl und Breisach, was eine Zeitersparnis von zehn bis fünfzehn Minuten bringen wird.

Eine Verbesserung für Umsteiger aus dem westlichen Freiburg und der Höllentalbahn bringt die spätere Abfahrt des letzten Zuges nach Waldkirch – nun um 23:27 Uhr.

„Halten auf Wunsch“, ist ein neuer Service der SBG SüdbadenBus GmbH, der auf Ihren Abendlinien ab Fahrplanwechsel den Kunden angeboten wird. Das bedeutet, dass die Linienbusse der SBG auf Wunsch eines oder mehrerer Fahrgäste auch zwischen zwei offiziellen Haltestellen zum Ausstieg anhalten können. Bei diesem Angebot täglich ab 20.00 Uhr auf allen SBG-Linien, steht die Erhöhung des Sicherheitsgefühls durch kürzere Fußwege und damit auch eine schnellere Reisezeit im Vordergrund. Dieses System wurde bereits vor einigen Jahren bei den Busverkehren der VAG ab 21:00 Uhr eingeführt Die Erfahrungen damit waren durchweg positiv.

Den ÖPNV-Kunden steht ein besseres elektronische Fahrplanauskunft EFA im Internet zur Verfügung: Fahrgäste erhalten nunmehr Auskunft über die gesamte Reisekette von der eigenen Haustür bis zum Ziel. Aufgeführt werden alle Fußwege, Umsteigemöglichkeiten und Verkehrsmittel. Ziele wie öffentliche Einrichtungen oder Sehenswürdigkeiten können zur Suche mit Namen direkt eingegeben und alle notwendigen Übersichtskarten angezeigt und ausgedruckt werden.

Pünktlich zur Wintersaison 2006 wird wieder der SBG-FeldbergBus zwischen Titisse und Feldberggipfel am Wochenende im Halbstundentakt ab 24.12.05 bis 26.03.2006 verkehren. Erstmals über eine eigene Busspur soll mit den Linienbussen ohne Stau der Feldberggipfel erreicht werden. An Wintertagen wird das Angebot zusätzlich durch den SBG-LiftBus verstärkt.

Der ZRF-Verbandsvorsitzende Landrat Hanno Hurth zeigt sich zufrieden: „Trotz Kürzungen öffentlicher Mittel können wir gemeinsam mit der RVF und seinen Verkehrsunternehmen auch für das Jahr 2006 ein attraktives ÖPNV-Angebot anbieten“.

Neue Fahrpläne und aktuelle Fahrplanauskünfte sind bei den Verkehrsunternehmen des RVF, im Internet unter www.rvf.de und www.efa-bw.de sowie der landesweiten telefonischen Fahrplanauskunft 01805 77 99 66 erhältlich.